HANSESTADT wismar

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
P R O T O K O L L

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 01.12.2014
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)
Mitglieder	
Herr Wolfgang Box	(CDU)
Herr Mathias Engling	(GRÜNE)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)
Frau Karin Lechner	(SPD)
Frau Katrin Wegener	(FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Maximilian Weinhold	(CDU)

Tagesordnung:

(öffentlich)

1 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2014

4 Haushaltssatzung 2015
Vorlage: VO/2014/1064

5 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 (Information)
Vorlage: BA/2014/1075

6 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 - hier: Das Boot e.V.
Vorlage: VO/2014/1072

7 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 - hier: Ökumenischer Kirchenladen e.V.
Vorlage: VO/2014/1074

8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	**Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Dr. Winkler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung wird festgestellt.

TOP 2	**Bestätigung der Tagesordnung**

Es erfolgen keine Anträge zur Tagesordnung.
Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 3	**Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.11.2014**

Zum Protokoll erfolgen keine Hinweise, Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Das Protokoll der Sitzung vom 03.11.2014 wird einstimmig beschlossen.

TOP 4	**Haushaltssatzung 2015** **Vorlage: VO/2014/1064**

Im Vorfeld der Ausführungen von Frau Bansemer (Amt für Finanzverwaltung) gibt Herr Box den Hinweis, dass im Raum 28 des Rathauses kein ausreichendes Netz vorhanden ist, um die Sitzungsdokumente wieder aufzurufen/aufzuladen. Dieses muss abgestellt werden.

Frau Bansemer informiert, dass bereits in der Sitzung des Ausschusses am 3. November ausführlich auf die Eckdaten der Haushaltssatzung 2015 eingegangen wurde.
In der Haushaltssatzung wurde jedem Fachausschuss die Produkte zugeordnet.
Frau Bansemer benennt die Zuordnung der Produkte für den Teilhaushalt 03 und 07.
Die Produktverantwortlichen des Teilhaushaltes 07 sind Frau Scheidt, Herr Fröhlich und Frau Möller. Diese werden den Anwesenden die Produkte im Einzelnen erläutern.

Frau Scheidt gibt Informationen zu den Produkten im Bereich Schulen.
Im Einzelnen erfolgt ein Überblick zu den Haushaltsstellen im Bereich der Schulträgeraufgaben, zur Zahlung von Schullasten, der Aufteilung von Kosten bezüglich der Kostenerstattungen im Wonnemar (Trennung von Schul- und Vereinssport) sowie zum Produkt sonstige laufende Aufwendungen. Aus diesem Produkt erfolgt die Zahlung der Schülerunfallversicherung, welche in der Höhe vom Unfallversicherer vorgegeben wird.
Seitens Frau Scheidt erfolgen weitere Erläuterungen zu den Produkten der 4 Grundschulen und 2 Regionalen Schulen der Hansestadt Wismar. Die Turnhalle Kagenmarkt bildet ein eigenes Produkt und unter der Position Sachaufwendungen sind die finanziellen Mittel für den Betrieb der Turnhalle ersichtlich.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Hilse, Herrn Box und Frau Wegener.
Es wurden u. a. Nachfragen zu den Schülerzahlen, zu den Lernmitteln in den Schulen, zu den sonstigen laufenden Erträgen in der Reuter-Schule und zur Renovierung der Reuter-Schule gestellt.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt von Frau Scheidt, Herrn Fröhlich und Frau Bansemer.

Frau Scheidt teilt mit, dass zu ihrem Amtsbereich 3 weitere Produkte gehören.
Dieses sind die kulturellen Einrichtungen Archiv, Musikschule und Bibliothek.
In Abstimmung mit den Leitern der kulturellen Einrichtungen wird von Frau Scheidt die Erläuterung zu wesentlichen Abweichungen im Haushalt 2015 erfolgen.

Im Archiv wird zum Beispiel über den erhöhten Bedarf an Verpackungsmaterial für die endgültige Bestandsaufnahme von Akten aus den Ämtern und Einrichtungen informiert.
Das Aktenmaterial wird durch die Mitarbeiter des Archivs bearbeitet und verpackt. Für die Verpackung von Bauplänen aus dem Bauamt wird spezielles Material benötigt.
Aufgrund der personellen Besetzung des Archivs kann bei der Verzeichnung nur auf Fremdkräfte zurück gegriffen werden. Diese führen z. B. die Bestands- und Schadenserfassung durch. Ebenfalls informiert Frau Scheidt darüber, dass bisher durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur eine Förderung in Höhe von 3 T€ für die Restaurierung von Tribunalsakten erfolgt ist. Diese Förderung erfolgt ab 2014 nicht mehr.

Eine Wortmeldung erfolgt von Herrn Keßler bezüglich der Senkung von Kosten bei Strom und Wasser im Archiv.

Frau Scheidt teilt mit, dass das Archiv in einem Mietobjekt in der Altwismarstraße unterbracht ist. In dem Mietvertrag sind feste Positionen vereinbart. Eine Veränderung ist nicht möglich.

Eine laufende Überprüfung findet in Objekten statt, welche eigenständig bewirtschaftet werden.

Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen in der Musikschule wird ein leichter Anstieg bei den Einnahmen erreicht. Bezüglich der Betreibung der Musikschule ist aus den Produkten ersichtlich, dass die Kosten gleichbleibend sind. Frau Scheidt informiert ebenfalls, dass voraussichtlich zeitnah die Besetzung einer Stelle Musikpädagoge erfolgen wird.

Herr Box fragte nach, ob weiterhin die Förderung von Personalkosten in der Musikschule durch das Kultusministerium Schwerin erfolgt.

Dieses wird von Frau Scheidt bejaht.
Durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur erfolgt für die Musikschule eine Förderung in Höhe von einem Drittel der förderfähigen Kosten. Dieses ausschließlich für Personalaufwendungen.

In der Bibliothek informiert Frau Scheidt ausführlich zu den Aufwendungen für Fachmaterial.
Diese finanziellen Mittel werden zum Ankauf für Medien in der Bibliothek verwendet.
Eine Förderung für Fachmaterial erfolgt durch den Landkreis Nordwestmecklenburg und eine erhebliche Förderung erfolgt durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Es erfolgt eine Nachfrage von Herrn Kothe zur Höhe der Kosten bezüglich der Online-Ausleihe in der Bibliothek.

Frau Scheidt teilt mit, dass diese Kosten in der Position für Sach- und Dienstleistungen beim Fachmaterial enthalten ist. Die Information zur Höhe der Kosten wird nachgereicht.

Hiermit ist Herr Kothe einverstanden.

Herr Fröhlich gibt ausführliche Informationen bezüglich der Förderung der Wohlfahrtspflege, dieses ist nach Änderung der Hauptsatzung Aufgabe des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Kultur. Ebenfalls informiert Herr Fröhlich über die Finanzierung im freiwilligen und im pflichtigen Bereich. Dieses betrifft z. B. die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich und bei den Tagesmüttern. Das Land und der Kreis beteiligen sich mit einem Festbetrag. Den Rest der Platzkosten teilen sich die Hansestadt Wismar und die Eltern.
Herr Fröhlich informiert über eine Abstimmung mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg.
Es wurde festgestellt, dass die Kita-Bedarfe steigen werden und in Zukunft 1 – 2 weitere Kindertagesstätten benötigt werden. Ebenfalls wird es eine Erhöhung der Betreuungsbedarfe im Bereich der Horte geben.
Im Bereich der Jugendarbeit stehen aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung ebenfalls weniger Mittel zur Verfügung.
Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in der Hansestadt Wismar werden nicht ausreichend sein, wenn der Landkreis Nordwestmecklenburg seine derzeitigen Förderbedingungen nicht ändert. Eine Prognose zur Jugendarbeit in den nächsten Jahren kann nicht getroffen werden. Die Hansestadt Wismar hat wenig Einfluss auf die Erarbeitung der Jugendhilfeplanung. Ebenfalls wird von Herrn Fröhlich zur Prävention und zur Arbeitsmarktförderung informiert.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Prof. Dr. Winkler und Herrn Keßler.

Die Beantwortung der Fragen erfolgt von Herrn Fröhlich.

Frau Möller erläutert ausführlich, welche Positionen im Einzelnen bei der Sportförderung enthalten sind. Sie gibt den Hinweis, dass die Position Einnahmen aus Schulschwimmen des Landkreises Nordwestmecklenburg noch nicht genau benannt werden kann. (Gültigkeit der neuen Entgeltordnung ab 01.01.2015)

Eine Wortmeldung erfolgt von Herrn Box bezüglich des Protestes von Seiten des Landkreises Nordwestmecklenburg zur Erhöhung der Nutzungsentgeltes für das Schulschwimmen im Wonnemar.

Frau Scheidt informiert über einen abgeschlossen Nutzungsvertrag mit dem Wonnemar.
Über diesen Vertrag wurden die Nutzungen im Wonnemar eingekauft. Es ist nicht möglich, die Vertragsbedingungen zu ändern. Durch die Bürgerschaft wurde im Oktober eine neue Entgeltordnung beschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt liegt nur eine Anzeige einer Gemeinde vor, dass
diese die Nutzung auf eine Bahn reduzieren wird.

Zum Produkt 42400 werden von Frau Möller alle Sportanlagen (7) aufgezählt, welche hierin enthalten sind. Weitere Informationen erfolgen zu den Einnahmen, die dort erzielt werden.
Sie macht darauf aufmerksam, dass zwei Vereine einen Zuschuss erhalten. (PSV und FC Anker)
Durch diese Vereine werden eigenständig zwei Sportstätten bewirtschaftet. (PSV – Sportanlage Wendorf und FC Anker – Jahnsportplatz) Ebenfalls erfolgen Erläuterungen zum laufenden Haushalt der Sport- und Mehrzweckhalle in der Bgm.-Haupt-Straße, zu Investitionen und sonstigen Turnhallen.

Herr Hilse fragt nach, inwieweit der Ausschuss über die Anträge auf Förderung durch Vereine und Verbände und zur Verteilung informiert werden kann.

Frau Möller teilt mit, dass diesem Ausschuss einmal im Jahr (Februar oder März) ein Bericht/ Antwort zur Antragstellung und Verteilung der Sportfördermittel und zur Kulturförderung zur

Kenntnisnahme vorgelegt wird. Diese Informationen sind hieraus zu entnehmen.

Herr Fröhlich informiert zum Produkt Kulturförderung.

Seitens Frau Eberlein (Veranstaltungszentrale/Theater) erfolgen Ausführungen bezüglich der Verschiebung der Eröffnung des Museums und über die Planung zur Neuregelung für Zuständigkeiten vom Museum zur Abt. Gebäudemanagement.

Es erfolgen Wortmeldungen von Herrn Engling und Herrn Box.
Die Fragen werden von Frau Eberlein beantwortet.

Die Sitzung des Ausschusses wird von Frau Wegener um 17:50 Uhr verlassen.

Frau Eberlein teilt mit, dass sich im Haushalt des Bereiches Kirchen keine wesentlichen Änderungen ergeben. In den Produkten BgA Veranstaltungszentrale/Theater schlägt sich die bevorstehende Wiedereröffnung des Theaters Wismar nieder. Frau Eberlein informiert über eine erfolgreiche größere Einwerbung von Sponsorenmitteln für das Schwedenfest. Ein weiterer Hinweis erfolgt bezüglich der Änderung von Zuständigkeiten. Die Aussichtsplattform in der Kirche St. Georgen wird von der Veranstaltungszentrale der Tourismuszentrale zugeordnet.

Herr Engling fragte zum Bestehen des Kooperationsvertrages zwischen der Hansestadt Wismar und dem Volkstheater Rostock nach.

Frau Eberlein bestätigt, dass dieser Kooperationsvertrag zwischen beiden Vertragspartnern noch besteht. Dieser Vertrag ist jährlich kündbar. Das Volkstheater Rostock hat in diesem Jahr bei den „Jedermann-Festspielen" in St. Georgen Unterstützung gegeben. Ebenfalls wurde in der Markthalle eine große Veranstaltung vom Volkstheater Rostock durchgeführt.

Herr Prof. Dr. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen (3 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen)

TOP 5 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 (Information)
Vorlage: BA/2014/1075

Herr Fröhlich informiert über den vorliegenden Bericht zur Förderung der Wohlfahrtspflege 2014. Der Bericht enthält die Auflistung der geförderten Wohlfahrtspflegeanträge im Jahr 2014. Der Bericht ist durch die Mitglieder des Ausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Hilse teilt bezüglich der Arbeit des Seniorenbeirates mit, dass durch diesen alle Leistungen zu bezahlen sind. Hierzu ergänzt Frau Lechner, dass durch den Seniorenbeirat die Nutzung des Raumes im Rathaus bzw. Zeughaus kostenlos erfolgt. Jedoch werden die Leistungen für die Reinigung des Raumes, Benutzung von Geschirr etc. nach der Durchführung von Veranstaltungen dem Seniorenbeirat in Rechnung gestellt. Sie informiert über bereits geführte Gespräche mit dem Bürgermeister und Frau Franz (Rathausverwaltung). Diese Gespräch bezüglich der Befreiung von Kosten blieben bisher ergebnislos. Frau Lechner bittet um Klärung der Angelegenheit.

Frau Scheidt informiert, dass diese Angelegenheit nicht im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten liegt. Sie weist auf die gültige Entgeltordnung zur Nutzung von Räumen im Rathaus und Zeughaus hin. Hierzu kann keine Entscheidung getroffen werden. Die Entgeltordnung liegt nicht in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Frau Scheidt wird die Angelegenheit an das zuständige Amt weiterleiten.

Von Herrn Kothe erfolgt eine Wortmeldung zur Förderung des Kinder- und Jugendparlamentes. Herr Box fragt bezüglich der Position des Ausländerbeauftragten nach.

Die Beantwortung erfolgt durch Herrn Fröhlich.

Herr Hilse fragt zu Kriterien und Eckpunkten bezüglich der Antragstellung auf Förderung nach.

Herr Fröhlich teilt mit, dass zurzeit der Entwurf einer Förderrichtlinie erarbeitet wird und dieser dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt werden soll.

TOP 6 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 – hier: Das Boot e.V.
Vorlage: VO/2014/1072

Zur Vorlage erfolgt eine Erläuterung von Herrn Fröhlich.
Frau Rieck vom „Das Boot" Wismar e. V. ist zur heutigen Sitzung anwesend und steht zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Im Vorfeld der Diskussion gibt Frau Rieck Informationen zur Einrichtung und zum Inhalt der Arbeit des Vereins „Das Boot" Wismar e. V.

Herr Box informiert, dass vom Grundsatz das Einverständnis zur Förderung dieser Einrichtung besteht. Herr Box fragt nach, für welchen Zeitraum die Förderung in Höhe von 5 T€ gelten soll. Er bittet dieses im Beschlussvorschlag zu ergänzen. Ebenfalls betrifft dieses die Vorlage zur Förderung des ökumenischen Kirchenladens. In dieser Vorlage muss im Beschlussvorschlag ebenfalls das Jahr ergänzt werden.

Herr Fröhlich teilt mit, dass im Beschlussvorschlag die Ergänzung:

„für das Jahr 2014"

erfolgt.

Eine weitere Wortmeldung erfolgt von Herrn Keßler.

Herr Prof. Winkler lässt über die im Beschlussvorschlag ergänzte Vorlage abstimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

TOP 7 Förderung der Wohlfahrtspflege 2014 – hier: Ökumenischer Kirchenladen e.V.
Vorlage: VO/2014/1074

Herr Fröhlich teilt mit, dass im Beschlussvorschlag die Ergänzung erfolgt:

„ für das Jahr 2014".

Frau Korporal vom Ökumenischen Kirchenladen e. V. informiert über den Inhalt der Arbeit des Vereins. Der Ökumenische Kirchenladen befindet sich im Promenadencenter am Friedenshof. Sie informiert über die Durchführung von Veranstaltungen, die Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Tagesmüttern sowie der Grundschule am Friedenshof. In den Räumen des Ökumenischen Kirchenladens stehen zwei Mittagsräume zur Verfügung. Hier nehmen täglich zwischen 25 und 40 Personen das Mittagessen ein. Frau Korporal informiert über neue Ideen

zur weiteren Arbeit im Kirchenladen.

Wortmeldungen erfolgen von Herrn Keßler, Herrn Box und Herrn Hilse.
Die Wortmeldungen werden von Herrn Fröhlich und Frau Korporal beantwortet.

Herr Prof. Dr. Winkler lässt über die im Beschlussvorschlag geänderte Vorlage abstimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen (8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

TOP 8 Sonstiges

Der Spielplan des Theaters Wismar für den Monat Dezember 2014 und Januar 2015 wird an die Mitglieder des Ausschusses übergeben.

Prof. Dr. Joachim Winkler	Godknecht
Ausschussvorsitzender	Protokollantin